



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-12
Todesanzeige	12
RS Nr.695	13-15
Ausschreibung	16
Impressum	2

Nr. 29

Jahrgang 29

09.09.2011

World Cup - Ragger ist ausgeschieden

Einen unglücklichen Verlauf nimmt das Tie-Break in der 1. Runde des World Cups für Markus Ragger. In der ersten Schnellschachpartie setzt Österreichs Aushängeschild den Russen Evgeny Alekseev mächtig unter Druck. Im 17. Zug bringt Ragger ein chancenreiches Qualitätsopfer, das letztlich in einem Endspiel mit Mehrbauer endet, verpasst aber mit einer noch stärkeren Fortsetzung ein unmittelbares Knock-Out. Irgendwie schafft es Alekseev das Endspiel zu halten. In der zweiten Partie kommt Ragger mit Ausgleich aus der Eröffnung und will am Königsflügel mit h5 nebst h4 angreifen, doch fehlt der Initiative die Kraft, der Bauer h4 geht verloren und mit ihm das Match. So bleibt ein leistungsmäßig guter Einstand auf der internationalen World-Cup Bühne unbelohnt.

FIDE Weltrangliste

Die FIDE Weltrangliste führt weiter der Norweger Magnus Carlsen (2823) vor Weltmeister Anand (2817) und Aronian (2807) an. Hinter den drei 2800-er folgen in den Top-10 Kramnik, Karjakin, Topalov, Iwantschuk, Ponomariov, Girschuk und Kamsky. In der Damenwertung führt Judit Polgar (2701) vor Koneru (2600) und Hou (2578). Eva Moser liegt mit 2433 bei den Damen auf Rang 46, Markus Ragger mit 2655 in der offenen Klasse auf Rang 92. In der Nationenwertung liegt Österreich weiter auf Rang 42 sowie auf Rang 38 bei den Damen.

+++++

Im nächsten SchachSport die Auslosung der Mannschaftsmeisterschaft 2011/12 und den Adressen der Vereine und Funktionäre.

Blitzturnier am Donnerstag

1.Turnier am 30.6.2011

Mit 19 Teilnehmern startete die diesjährige Blitzturnierserie des ASK Nettingsdorf-Schach im Pfarrheim Haid. Diesen Sommer werden insgesamt 5 Turniere gespielt, die 3 besten Ergebnisse eines Spielers werden zur Gesamtwertung herangezogen.

Alexander Klinkan nutzte den Umstand, dass die ganz starken Spieler der letzten Jahre nicht da waren, und siegte punktgleich vor *Florian Mostbauer* und *Johann Daxinger*.

Bester des 2.Drittels der Startrangliste (unter 1878 Elo wurde *Maximilian Mostbauer*, er war auch bester Jugendllicher U-16.

Im dritten Drittel (unter 1702 Elo) war *Karl Ortner* der Beste, er hatte auch bei der Seniorenwertung die Nase vorne.



Rg.	SNr	Name	Typ	Elo	Verein	Punkte	BH	SB	EloP
1	2	Klinkan Alexander		1927	Askoe Leonding	8½	73½	56,25	1990
2	6	Mostbauer Florian		1879	Union Ansfelden	8½	71	50,50	2012
3	4	Daxinger Johann		1904	Ask Nettingsdorf	8½	69½	50,25	1977
4	3	Schuetz Johann		1925	Ask Nettingsdorf	7½	71½	46,75	1920
5	8	Mostbauer Maximilian	U16	1852	Union Ansfelden	7	72½	42,75	1898
6	13	Ortner Karl	S60	1577	Dsg Union St.Martin/Traun	7	57½	26,00	1732
7	9	Charaus Florian		1760	Ask Nettingsdorf	6½	56½	23,00	1678
8	1	Schmoll Werner	S60	1956	Sc Traun 67	6	77	37,75	1874
9	7	Fugger Christian		1852	Union Hartkirchen	6	58½	23,50	1676
10	5	Hubner Harald		1894	Ask Nettingsdorf	6	57½	22,00	1760
11	10	Gams Johannes		1757	Ask Nettingsdorf	6	52	19,00	1589
12	11	Puehringer Alois		1747	Sv Freistadt	5½	65½	24,75	1738
13	15	Hofer Sabine		1342	Sv Urfahr	5	56	17,00	1515
14	16	Hemmer Dominik		1105	Ask Nettingsdorf	5	54	9,00	1503
15	12	Seebacher Gottfried		1702	Ask Nettingsdorf	3½	56	9,75	1415
16	14	Jungreithmayr Max	S60	1423	Sc Hörsching	2	56½	3,50	1281
17	17	Niederl Christian	U16	1063	Ask Nettingsdorf	2	54½	1,50	1184
18	18	Wahlmüller Julian	U12	1000	Ask Nettingsdorf	1½	54	1,75	1063
19	19	Kovacevic Timo	U16	0	Ask Nettingsdorf	1	63½	0,00	944

Weitere Informationen, Fotos und Ergebnisse unter:

<http://www.schach-nettingsdorf.at/Turnier/Blitzdonnerstag/2011/blitzdo.htm>

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at

Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 30 x jährlich

Blitzturnier am Donnerstag

2.Turnier am 14.7.2011

Zum 2.Turnier der Sommerblitzturniere des ASK Nettingsdorf-Schach kamen 21 Spieler ins Pfarrheim Haid. Die durchschnittliche Spielstärke der Teilnehmer (1780 Elo) steigerte sich um ca. 150 Punkte gegenüber dem ersten deutlich.



Florian Schwabeneder und *Roland Posch* waren eine Klasse für sich, am Ende trennte sie nur ein halber Buchholzpunkt. Florian gab nur 3 halbe Punkte ab, Roland remisierte gegen den Sieger und verlor gegen den drittplatzierten *Werner Schmoll*, welcher damit auch bester Senior war.

Bester Spieler, welcher nicht im ersten Drittel der Startrangliste ist (unter 1927 Elo) wurde *Johann Schütz*.

Bester des 3.Drittels (unter 1813 Elo) *Rudolf Ring*.

Rg.	SNr	Name	Typ	Elo	Verein	Punkte	BH	SB	EloP
1	1	Schwabeneder Florian		2183	Sv Grieskirchen	11½	102½	90,00	2306
2	2	Posch Roland		2084	Union Ansfelden	11½	102	87,25	2279
3	5	Schmoll Werner	S60	1956	Sc Traun 67	9	99½	64,00	2045
4	6	Gattermayer Robert Ing.		1943	Asvoe Vhs Pöchlarn/Kr.	8½	104	61,50	2092
5	8	Schuetz Johann		1925	Ask Nettingsdorf	8	103	55,75	2023
6	7	Klinkan Alexander		1927	Askoe Leonding	8	97½	50,75	1949
7	11	Muehlleitner Hermann Mag.		1871	Sc Schwanenstadt	8	96½	49,00	1957
8	12	Fugger Christian		1852	Union Hartkirchen	8	93	38,50	1865
9	14	Dumancic Stanko		1813	Sv Urfahr	7½	81½	27,50	1780
10	9	Daxinger Johann		1904	Ask Nettingsdorf	7	91½	36,75	1875
11	15	Ring Rudolf		1736	Sv Steyregg	7	88½	27,00	1776
12	10	Hametner Gerald		1898	Sv Steyregg	7	86½	34,25	1816
13	3	Schwabeneder Alois		2010	Sv Grieskirchen	6½	90½	27,25	1818
14	13	Reith Lorenz		1820	Askoe Leonding	6½	89	28,00	1810
15	16	Krug Juergen	S60	1693		6½	82	20,00	1674
16	4	Fassmann Klaus Juergen		1967	Sc Traun 67	6½	80	23,50	1711
17	18	Beil Horst	S60	1533	Sc Hörsching	5	76½	11,00	1591
18	17	Eisner Willibald Dr.		1639	Ask Nettingsdorf	5	76	13,00	1563
19	20	Breitenfellner Mario	U16	1210	Sc Traun 67	3	76½	3,00	1466
20	19	Jungreithmayr Max	S60	1423	Sc Hörsching	2	78	1,00	1349
21	21	Wahlmüller Julian	U12	1000	Ask Nettingsdorf	1	77½	0,00	927

Weitere Informationen, Fotos und Ergebnisse unter:

<http://www.schach-nettingsdorf.at/Turnier/Blitzdonnerstag/2011/blitzdo.htm>

Blitzturnier am Donnerstag

3. Turnier am 4.8.2011

25 Teilnehmer kamen zum dritten Blitzturniere der diesjährigen Sommerblitzturniere. Leider fehlten fast alle Senioren und Jugendlichen, sodass diese Kategorien leicht zu gewinnen waren.

Eine Niederlage *Florian Schwabeneders* in der ersten Runde ließ ein paar Spieler hoffen, das Turnier zu gewinnen. Am Ende siegte er aber doch, dicht gefolgt vom erstmals teilnehmenden *Sorin Moraru*, den dritten Rang belegte *Roland Posch*.

Sorin war auch bester Spieler, welcher nicht im ersten Drittel der Startrangliste (unter 1904 Elo) war. Da man nur einen Preis gewinnen kann, erhielt diesen *Maximilian Mostbauer*. Bester des dritten Drittels (unter 1820 Elo) wurde wieder *Rudolf Ring*.



Rg.	SNr	Name	Typ	Elo	Verein	Punkte	BH	SB	EloP
1	1	Schwabeneder Florian		2183	Sv Grieskirchen	11½	97	84,25	2280
2	15	Moraru Sorin		1836	Sc Traun 67	11	97½	80,00	2274
3	2	Posch Roland		2084	Union Ansfelden	10½	98	74,75	2202
4	6	Klinkan Alexander		1927	Askoe Leonding	8½	98	53,25	2046
5	5	Schmoll Werner	S60	1956	Sc Traun 67	8	99	52,50	2042
6	13	Mostbauer Maximilian	U16	1852	Union Ansfelden	7½	92½	51,75	1892
7	11	Gams Florian		1890	Ask Nettingsdorf	7½	92½	41,50	1915
8	12	Mostbauer Florian		1879	Union Ansfelden	7	93	39,25	1901
9	9	Haudum Alois Ing.		1899	Sv Grieskirchen	7	82½	31,50	1792
10	8	Daxinger Johann		1904	Ask Nettingsdorf	6½	94½	38,00	1875
11	3	Siedl Manfred		2035	Sv Steyregg	6½	88	37,50	1772
12	4	Schwabeneder Alois		2010	Sv Grieskirchen	6	99	41,75	1886
13	10	Hametner Gerald		1898	Sv Steyregg	6	96	34,00	1801
14	21	Ring Rudolf		1736	Sv Steyregg	6	88½	27,25	1795
15	16	Reith Lorenz		1820	Askoe Leonding	6	83½	27,00	1730
16	18	Charaus Florian		1760	Ask Nettingsdorf	6	81	23,25	1684
17	20	Puehringer Alois		1747	Sv Freistadt	6	79	31,00	1741
18	14	Grafenhofer Harald		1838	Sk Voest Linz	6	76½	28,25	1716
19	17	Kepplinger Lukas		1798	Sc Traun 67	6	73½	25,25	1660
20	19	Gams Johannes		1757	Ask Nettingsdorf	5½	85½	37,75	1800
21	22	Reichoer Mathias		1370	Jsv U. Mühlviertel	5½	76	21,75	1683
22	7	Schuetz Johann		1925	Ask Nettingsdorf	5½	74½	25,00	1700
23	23	Hofer Sabine		1342	Sv Urfahr	3	74	5,00	1420
24	25	Wahlmüller Julian	U12	1000	Ask Nettingsdorf	3	72	12,00	1429
25	24	Hemmer Dominik		1105	Ask Nettingsdorf	2	76½	3,00	1384

Weitere Informationen, Fotos und Ergebnisse unter:

<http://www.schach-nettingsdorf.at/Turnier/Blitzdonnerstag/2011/blitzdo.htm>

Blitzturnier am Donnerstag

4. Turnier am 25.8.2011

Trotz großer Sommerhitze kamen 27 Schachspieler zum 4. Blitzturnier ins Pfarrheim Haid. Besonders gefreut hat uns, dass erstmals auch welche von der Spielgemeinschaft Sauwald dabei waren.

Schwabeneder Florian gab nur einen halben Punkt ab und siegte zum dritten Mal, damit ist ihm auch der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen. Mit einem halben Punkt Rückstand wurde *Rainer Tkaczuk* Zweiter vor *Dietmar Hiermann*.

Bester des 2.Drittels der Startrangliste (unter 1873 Elo) wurde *Mag. Hermann Mühlleitner*, Bester des dritten Drittels (unter 1736 Elo) *Sebastian Ringer*.

Bester Senior war wieder *Werner Schmoll*.



Rg.	SNr	Ti	Name	Typ	Elo	Verein	Punkte	BH	SB	EloP
1	3		Schwabeneder Florian		2183	Sv Grieskirchen	12½	98	94,75	2461
2	1	MK	Tkaczuk Rainer		2250	Union Ansfelden	12	98½	86,00	2320
3	2	FM	Hiermann Dietmar		2224	Spg. Sauwald	10½	100½	71,50	2205
4	10		Muehlleitner Hermann Mag.		1871	Sc Schwanenstadt	9	102	62,00	2088
5	9		Wolfsgruber Hannes		1873	Sv Gmunden	8	94	43,75	1961
6	6		Schmoll Werner	S60	1956	Sc Traun 67	7	101½	44,25	1944
7	13		Moraru Sorin		1836	Sc Traun 67	7	99½	40,75	1958
8	11		Maier Christoph	U16	1866	Spg. Sauwald	7	89½	40,75	1865
9	5		Schwabeneder Alois		2010	Sv Grieskirchen	6½	97½	39,75	1903
10	12		Fugger Christian		1852	Union Hartkirchen	6½	93½	34,50	1847
11	16		Holzleithner Johannes		1781	Sv Gmunden	6½	91	32,75	1822
12	21		Ringer Sebastian		1647	Ask Nettingsdorf	6½	90	39,00	1910
13	8		Daxinger Johann		1904	Ask Nettingsdorf	6½	83	36,00	1791
14	15		Kuran Wilfried Mag.		1790	Spg. Sauwald	6½	80½	33,75	1783
15	18		Ring Rudolf		1736	Sv Steyregg	6½	80	30,75	1807
16	7		Schuetz Johann		1925	Ask Nettingsdorf	6½	74	32,00	1745
17	14		Zauner Christoph		1823	Spg. Sauwald	6	92½	31,25	1852
18	17		Haas Michael		1747	Sv Gmunden	6	90½	30,00	1856
19	23		Schiefermueller Walter		1605	Sk Voest Linz	6	74	28,75	1749
20	4		Poell Markus		2029	Union Neuhofen/Krems	6	70	27,25	1648
21	24		Beil Horst	S60	1533	Sc Hörsching	5½	76½	18,25	1689
22	19		Menges Anton	S60	1721	Union Ansfelden	5½	70	23,75	1704
23	22		Gebert Johannes		1633	Union Neuhofen/Krems	4	72	14,00	1620
24	25		Jungreithmayr Max	S60	1423	Sc Hörsching	3½	70½	10,00	1512
25	20		Krug Juergen	S60	1693		3	71½	8,50	1422
26	26		Banjai Mihalj		1177	Ask Nettingsdorf	2	74	4,75	1354
27	27		Hemmer Dominik		1105	Ask Nettingsdorf	1½	84½	2,75	1502

In der Gesamtwertung führt *Florian Schwabeneder* (300 Gesamtwertungspunkte) vor *Alexander Klinkan* (261) und *Werner Schmoll* (246). Im 2.Drittel *Christian Fugger* und im 3.Drittel *Rudolf Ring*.

Weitere Informationen, Fotos und Ergebnisse unter:

<http://www.schach-nettingsdorf.at/Turnier/Blitzdonnerstag/2011/blitzdo.htm>

Freistädter Schnellschach-Open

3.September 2011

Das schöne Wetter sowie die Überschneidung mit einem Turnier in Steyr dürften die Ursache für die doch eher bescheidene Zahl von 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für einen spannenden Kampf um den Turniersieg war dennoch gesorgt, dank einer interessanten Mischung aus oberösterreichischen Spitzenspielern, starken Gästen aus Tschechien und hoch motivierten Lokalmatadoren.

Nach den in den letzten Monaten gezeigten Ergebnissen nicht mehr ganz so überraschend holte sich schließlich der junge Grieskirchner Florian Schwabeneder den Sieg, wobei er einzig gegen den Berichterstatte ein Remis zuließ. Mit 6 Punkten belegte der Landesmeister Christian Weiß den zweiten Platz, einen ganzen Punkt vor einem Pulk von Verfolgern, von denen sich dank bester Zweitwertung Adolf Lacina aus Tschechien Rang 3 sichern konnte.

Auch die Sonderpreise für die beste Dame sowie den besten Senior gingen an Tschechien, Zuzanna Cervena und Vladimir Sindelka durften sich je über einen Pokal freuen. Bei den Jugendlichen waren die Brüder Ly aus Wartberg eine Klasse für sich, wobei mit Daniel Ly der Ältere noch einen Punkt mehr und daher den Pokal ergattern konnte.

Die Kategoriepreise für das 2. bzw. 3. Drittel gingen an Christian Fugger (Feld-/Hartkirchen) respektive Karl Fleckenstein (Pucking).

Mit einem Sieg in der letzten Runde gegen seinen bis dahin noch einen halben Punkt voran liegenden Vereinskollegen Peter Mayerhofer sicherte sich der Freistädter Dr. Georg Traunwieser den Bezirksmeistertitel im Schnellschach.

Der umsichtige Schiedsrichter Günter Mitterhuemer sorgte für einen zügigen und reibungslosen Ablauf des Turniers, die zur Siegerehrung erschienene Frau Vizebürgermeister Dir. Ulli Steininger fand lobende Worte für die Veranstalter, und alle Teilnehmer konnten schließlich mit einem Preis die Heimreise antreten.

Bericht Peter Mayerhofer

Rg.	SNr	Tit	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	3		Schwabeneder Florian	2183	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	6½	27,0	2476
2	1	IM	Weiss Christian	2395	AUT	Ansfelden	6	24,0	2322
3	2		Lacina Adolf	2213	CZE		5	24,0	2167
4	7		Enzendorfer Alfred	2075	AUT	Voest Linz	5	23,0	2031
5	5		Traunwieser Georg Dr.	2136	AUT	Freistadt	5	20,0	2086
6	11		Ly Daniel	1949	AUT	Wartberg/Aist	5	19,0	1894
7	4		Mayerhofer Peter	2177	AUT	Freistadt	4½	21,0	2014
8	17		Fugger Christian	1852	AUT	Feld-/Hartkirchen	4½	19,0	2081
9	12		Birklbauer Toni	1945	AUT	Freistadt	4½	17,5	1913
10	10		Schwabeneder Alois	2010	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	4½	17,0	1870
11	9		Beter Arnost	2025	CZE	Krumau	4½	17,0	1846
12	6		Karlicek Pavel	2078	CZE	Krumau	4½	15,5	1848
13	19		Ly Dominik	1764	AUT	Wartberg/Aist	4	19,0	1959
14	15		Muehlleitner Hermann Mag.	1871	AUT	Attnang/Schwanenstadt	4	19,0	1879

15	20	Gangl Andreas Dr.	1760	AUT	Urfahr	4	17,0	1815
16	18	Leopoldseder Stefan	1830	AUT	Freistadt	4	15,0	1759
17	21	Kagerer Markus	1753	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	4	13,0	1889
18	16	Frana Tomas	1865	CZE	Tanwald	3½	17,0	1912
19	14	Koller Hans-Juergen	1914	AUT	Freistadt	3½	17,0	1866
20	22	Puehringer Alois	1747	AUT	Freistadt	3½	16,0	1952
21	25	Atteneder Martin	1710	AUT	Freistadt	3½	16,0	1907
22	8	Aigner Michael	2040	AUT	Freistadt	3½	16,0	1747
23	29	Fleckenstein Karl	1631	AUT	Pucking	3½	15,0	1765
24	30	Sindelka Vladimir	1603	CZE		3½	10,0	1498
25	28	Lachmaier Franz Sen.	1663	AUT	Westbahn/LSV	3	12,0	1709
26	26	Lichtenegger Wolfram Dr.	1702	AUT	Voest Linz	3	11,0	1626
27	24	Majer Frantisek	1712	CZE	Krumau	3	11,0	1605
28	23	Oreskovic Andelko	1739	AUT	Leonding	3	10,5	1678
29	37	Sindelka Miloslav	1386	CZE		3	10,5	1639
30	27	Kaltenberger Heinrich	1670	AUT	Freistadt	3	10,0	1559
31	38	Reichoer Mathias	1370	AUT	JSV Mühlviertel	3	10,0	1543
32	31	Zauner Franz	1569	AUT	Vorderweißenbach	3	9,0	1590
33	33	Leisch Lukas	1448	AUT	JSV Mühlviertel	2½	9,5	1567
34	36	Koprivnjak Stefan Ing.	1401	AUT	Urfahr	2½	9,0	1553
35	35	Groestlinger Hubert	1415	AUT	Attnang/Schwanenstadt	2½	7,0	1362
36	13	Simecek Bohumil	1939	CZE	Krumau	2	10,5	1531
37	41	Cervena Zuzanna	1000	CZE	Krumau	2	8,5	1384
38	32	Kalkbrenner Oswald	1454	AUT	Urfahr	2	6,5	1461
39	40	Reichör Josef	1277	AUT	JSV Mühlviertel	2	6,5	1316
40	34	Djumlija Karlo	1433	AUT	Nettungsdorf/Traun	2	6,0	1302
41	39	Hofer Sabine	1342	AUT	Urfahr	1½	6,5	1124

Lustiges Favoritensterben beim 1. Taufkirchner Schnellschachturnier

(Bericht: Hiermann Dietmar)

Sonntag, kurz nach Mittag. Der Turniersaal ist perfekt vorbereitet. Das Buffet ist aufgebaut und das Team um Turnierleiter **Hölzl Herbert** wartet gespannt auf die ersten Teilnehmer.

Noch kann man nicht abschätzen, wie viele Teilnehmer man durch die (beinahe) Terminkollision mit dem Dachsteinturnier verloren hat. Aber Petrus meint es gut mit uns. Er versteckt die Sonne hinter den Regenwolken und so hofft man doch auf ein ordentliches Teilnehmerfeld. Und man hofft nicht umsonst, mit 38 Teilnehmern kann man fürs erste schon mal zufrieden sein. Auch die Herkunft und die Qualität der Teilnehmer sind durchaus beachtlich. Salzburg, Linz, Passau, Wels, Grieskirchen, Ried und einige kleinere Orte in Bayern und Oberösterreich haben Vertreter zu unserem Turnier entsendet. Also startet man frohen Mutes das Turnier. Vorne in der Setzliste findet man 3 Titelträger und zwei sehr starke junge Spieler aus dem niederbayrischen Raum. Da werden schon die ersten Prognosen abgegeben, doch es kommt alles anders...

Die Titelträger werden von einer Horde junger Wilder niedergemäht und haben mit dem Titelkampf gar nichts zu tun. Da bleibt nur mehr die Frage, wer den die Nase vorne hätte, wenn es einen Preis für den am wenigsten schlecht spielenden Titelträger geben würde. Gibt es aber nicht! Also konzentrieren wir uns mal auf die guten Schachspieler.

Turniersieger wurde **Severin Humenberger** mit einer hervorragenden Leistung von 6 Siegen in 7 Runden. Damit setzt er ein deutliches Zeichen dafür, dass Wels nun wieder einen starken und aufstrebenden Schachklub besitzt.

Zweiter wurde **Uwe Kleibel**. Er konnte als einziger dem Turniersieger eine Niederlage zufügen, wurde aber leider ein Opfer seiner Friedfertigkeit. Drei Remisen verhinderten seinen Turniersieg. Ihr braucht übrigens nicht mehr nach seiner Adresse zu fragen, er wird bereits beim Sauwald angemeldet.

Dritter wurde der ebenfalls sehr gut spielende **Anton Ott** aus Röhrnbach, ebenso wie Kleibel ein Niederbayer.

Rang 4 ging an Sauwald –Jungstar **Christoph Maier**. Der damit wieder mal eine tolle Talentprobe ablegte, und hätte er etwas mehr geschlafen, wer weiß? Vielleicht wäre noch mehr drinnen gewesen. Schließlich war er heute der einzige mit einem Fidemeister-Skalp am Gürtel.

Rang 5 war der Überraschungsmann schlechthin. **Herbert Rabengruber** spielte ein super Turnier. Und nein, das war kein Glück und auch kein Ausrutscher des Schweizer Systems, den Herbert kam nicht von hinten. Im Gegenteil, Herbert hat die letzte Runde auf Brett 1 verloren, sonst wäre er sogar noch Turniersieger geworden. So aber durfte er sich mit dem Kategoriepreis für den besten Spieler unter 1700 trösten.

Hinter den „niedergemähten“ Titelträgern Hiermann und Obermayr folgen auf den Rängen 8 und 9 noch zwei Spieler, welche es absolut verdient haben hier noch erwähnt zu werden.

Christoph Zauner leitete in Runde 2 mit seinem Siege über Nr. 2 die Jagd auf die Titelträger ein, und führte das Feld zwischendurch an. Leider konnte er sein enormes Tempo nicht bis zum Schluss durchhalten.

Und auch **Christian Wimmer** spielte ein ausgesprochen gutes Turnier. Erst die etwas unglückliche Schlussrundenniederlage warf ihn aus dem Titelrennen, nachdem er in Runde 6 noch auf Brett 1 remisiert hat.

Beste, wenngleich auch einzige, weibliche Teilnehmerin war, wie nicht anders zu erwarten, natürlich unser aller Liebling, **Regina Heyne**. Sie reiste heute gemeinsam mit ihrem Papa an, fuhr aber etwas später nach Hause.

Besonders erfreulich war auch die Teilnahme vieler jüngerer Spieler an diesem Turnier. Bei der Jugendwertung gab es ein für Sauwald gewohntes Bild es siegte Reitinger vor Reitinger und Windhager. Und doch war dieses mal etwas anders.

Denn dieses Mal hatte **Jakob Reitinger** die Nase vorne. **Jakob** durfte als Belohnung für seine 2,5 Punkte die Siegestrophäe mit nach Hause nehmen. Seriensieger **Simon Reitinger** belegt Rang 2 punktgleich mit **Pascal Windhager** aus Riedau.

Bestens versorgt wurden wir vom Buffet-Meister **Rudolf Bittner** und seiner lieblichen Gehilfin **Martina Reitinger**.

Und wie so oft hatten alle Teilnehmer viel Spaß an der schönen Veranstaltung. Alle? Nein, nicht alle! Ein mürrischer kleiner gallischer Hinkistein tat es Petrus gleich und versteckte sein sonst so sonniges Gemüt hinter dunklen Gewitterwolken. Aber auf Regen folgt Sonnenschein und auch Hinki wird wieder glücklich sein.

Ein schönes Turnier, das sicherlich nächstes Jahr wieder im Kalender der Spg.Sauwald auftauchen wird.

Rg.	St.Nr.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	7		Humenberger Severin	AUT	1872	Schach Kultur Wels	6	30,5	21,5
2	4		Kleibel Uwe	GER	2098	Sc Ortenburg 1894 E.V.	5,5	32,5	23
3	6		Ott Anton	GER	1925	Sv Röhrnbach E.V.	5,5	27	19
4	8		Maier Christoph	AUT	1866	Spg. Sauwald	5	30	21,5
5	24		Rabengruber Herbert	AUT	1520	Sc Haag/Hausruck	5	29,5	21
6	1	FM	Hiermann Dietmar	AUT	2224	Spg. Sauwald	5	28	20
7	2	MK	Obermayr Hermann	AUT	2158	Sv Grieskirchen	5	25,5	18
8	11		Zauner Christoph	AUT	1823	Spg. Sauwald	4,5	30,5	23
9	16		Wimmer Christian	AUT	1723	Spg. Sauwald	4,5	27,5	20
10	20		Rachbauer Alois	AUT	1668	Tsu Obernberg/Inn	4,5	27,5	19,5
11	27		Windhager Armin	AUT	1415	Hofkirchen-Riedau	4,5	23,5	15,5
12	5		Salvenmoser Stefan	AUT	1963	Hofkirchen-Riedau	4	33	24
13	10		Schwabeneder Markus	AUT	1836	Hofkirchen-Riedau	4	28,5	20,5
14	14		Kuran Wilfried Mag.	AUT	1790	Spg. Sauwald	4	25,5	18
15	18		Voraberger Johann	AUT	1714	Sc Haag/Hausruck	4	24,5	17,5
16	15		Heyne Regina	GER	1725	Spg. Sauwald	4	22	15,5
17	25		Ebner Johann	AUT	1514	Hofkirchen-Riedau	4	20,5	16,5
18	3	CM	Maierhofer Johann	AUT	2140	Sv Ried Im Innkreis	3,5	32,5	24
19	19		Lichtenegger Wolfram Dr.	AUT	1702	Sk Voest Linz	3,5	28,5	19,5
20	13		Frisch Wilhelm	AUT	1803	Spg. Sauwald	3,5	20,5	13
21	22		Hinterleitner Herbert	AUT	1611	Sv Ried Im Innkreis	3	26,5	19,5
22	21		Heyne Werner	GER	1613	Spg. Sauwald	3	25,5	18,5
23	26		Sternbauer-Leeb Josef	AUT	1449	Sv Ried Im Innkreis	3	25	17,5
24	17		Manaberger Markus	AUT	1715	Hofkirchen-Riedau	3	22	17
25	9		Hagmueller Josef	AUT	1839	Oberndorf/Laufen	3	22	14,5
26	28		Haselböck Walter	AUT	1314	Schach Kultur Wels	3	20,5	13,5
27	30		Colo Marin	AUT	1276	Schach Kultur Wels	3	19,5	13,5
28	32		Pauli Anton	AUT	1170	Sv Röhrnbach E.V.	3	18,5	12,5
29	12		Endtmayer Bernhard	AUT	1816	Spg. Sauwald	2,5	26	18,5
30	23		Wiesner Thomas	AUT	1557	Hofkirchen-Riedau	2,5	23,5	17
31	33		Reitinger Jakob	AUT	1114	Spg. Sauwald	2,5	22,5	15,5
32	29		Reitinger Simon	AUT	1281	Spg. Sauwald	2	25	17,5
33	31		Windhager Pascal	AUT	1191	Hofkirchen-Riedau	2	20	15,5
34	37		Weidinger Simon	AUT	1000	Spg. Sauwald	2	19	15
35	38		Redinger Sebastian	AUT	0	Spg. Sauwald	2	17,5	13
36	35		Gumpinger Lukas	AUT	1000	Spg. Sauwald	2	17	12,5
37	34		Spreitzer Elias	AUT	1025	Spg. Sauwald	2	16,5	12,5
38	36		Malzer Jonas	AUT	1000	Spg. Sauwald	0	17	11

3. Taufkirchner Jugendturnier - 13./14.08.2011

Zu einem Fest der Schachjugend entwickelt sich dieses U14-Turnier der Spielgemeinschaft Sauwald im Rahmen des B-Kader Förderprogramms. Zum dritten mal traf sich ein grandioses Trainerteam, verstärkt durch weitere hilfreiche Schachfunktionäre mit den schachbegeisterten Jugendlichen, um in sechs spannenden Runden die Sieger zu ermitteln und auf jeden Fall um viel zu lernen und außerdem viel Spaß beim Grillen und weiteren Spielen zu erleben.

Zu unseren acht heimischen Nachwuchshoffnungen der SPG Sauwald gesellten sich sechs Schachfreunde aus Deutschland, und zwar vom SC Grafenau und vom SC Straubing, die auch schon über die Schülerliga die heimische Jugendschachszone kennen gelernt hatten. Traurig aus Gastgebersicht war aber, dass leider nur gezählte drei weitere Jugendliche aus ganz Oberösterreich als Gäste den Weg nach Taufkirchen fanden. Vielleicht war der Termin „mitten in den Ferien“ nicht optimal gewählt, an unserer Werbung für diese wunderschöne Veranstaltung dürfte es nicht gelegen haben. Das außerschachliche Rahmenprogramm wurde auf die Grillparty sowie diverse sportliche Aktivitäten: Fußball, Basketball, Spaßball usw. bis hin zum Wassertragen eingeschränkt, denn die Möglichkeit der Übernachtung in Zelten wurde einvernehmlich nicht in Anspruch genommen, obwohl wir hinsichtlich des Sommerwetters ausgesprochen großes Glück gehabt haben.

Große Freude hatten alle angereisten Spieler und Betreuer wieder an den hervorragenden Trainingsmöglichkeiten zwischen den Partien. Das engagierte Trainerteam der SPG Sauwald nahm sich Zeit für die Analyse jeder einzelnen Partie, viele gelungene Aktionen konnten noch einmal genossen werden, aber es war auch sehr lehrreich, von starken Spielern zu erfahren, was jeder einzelne vielleicht noch besser machen hätte können. Hochspannung herrschte an der Turnierspitze bis zur letzten Runde am Sonntag Nachmittag. Und da sich am Brett 2 die beiden Führenden in den zwei Kategorien U14 und U10: Simon Reitinger und Lukas Leisch auf Remis einigten, konnten etwas überraschend beide noch abgefangen werden. Somit hießen die Sieger in der U14-Gruppe FLORIAN SCHMID / SC HAAG/HAUSRUCK und bei der U10 siegte der jüngste Teilnehmer, ELIAS SPREITZER / SPG SAUWALD.

Und hier die Ergebnisse im Überblick:

Die Gruppe der Älteren bis U14:

1. Florian Schmid / SC Haag/Hausruck	5 Pkte/20BH
2. Thomas Swierzy / SC Straubing	5 Pkte/19BH
3. David Swierzy / SC Straubing	5 Pkte/18 1/2BH
4. Simon Reitinger / SPG Sauwald	4 ½ Pkte/23BH
5. Jakob Reitinger / SPG Sauwald	3 Pkte/19 1/2BH
6. Lukas Gumpinger / SPG Sauwald	3 Pkte/17 1/2BH
7. Sebastian Roth / SC Grafenau	2 Pkte/17BH
8. Anton Schwarz / SPG Sauwald	2 Pkte/16 1/2BH
9. Sebastian Redinger / SPG Sauwald	2 Pkte/13BH

Die Gruppe der Jüngeren bis U10:

1. Elias Spreitzer / SPG Sauwald	4 Pkte/17BH
2. Lukas Leisch / JSV U. Mühlviertel	3 ½ Pkte/23 ½BH
3. Thomas Schmid / SC Haag/Hausruck	3 Pkte/20 1/2BH
4. Matthias Pichlmeier / SC Grafenau	3 Pkte/15 1/2BH
5. Simon Weidinger / SPG Sauwald	3 Pkte/15 1/2BH
6. Dominik Vitzthum / SC Grafenau	2 ½ Pkte/16 1/2BH
7. Konstantin Hartl / SC Grafenau	2 ½ Pkte/15BH
8. Valentin Spreitzer / SPG Sauwald	1 Punkt/15BH

Zum Schluss: Herzlichen Dank an die Gastgeber in Taufkirchen/Pram, danke für die herrliche Verpflegung durch das Buffet-Team, danke allen Trainern und weiteren Sauwald-Funktionären für die hervorragende Organisation vom Partieheft bis zur Siegerehrung und natürlich auch ein großes Dankeschön allen unseren lieben Gästen für den fairen Verlauf des Turniers. Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim 4. Taufkirchner Jugendturnier 2012 und hoffe auf zahlreiche Neugierige Neue.

LG Wilfried Benedikt Kuran

1. internationalen Schachstadtmeisterschaft von Steyr anlässlich des 50 Jahre Jubiläums der Schachsektion des ATSV Vorwärts Steyr

31 Spieler (davon 1 weiblicher Teilnehmer) traten zum 1. internationalen OPEN Steyr an. FS Günter Almer und RS Daniel Lieb konnten sechs internationale Titelträger und eine Reihe an nationalen Spitzenspielern aus 15 Vereinen (insgesamt waren Teilnehmer aus 5 Bundesländern vertreten) begrüßen. Vize Bürgermeister Bremm eröffnete das Turnier. Die Schiedsrichter hatten ein leichtes Amt (es gab nicht den geringsten Vorfall zu behandeln), der Veranstalter konnte alle auftretenden Probleme bereits im Vorfeld durch seine Funktionäre zur Gänze positiv erledigen. Das Turnier war gut dotiert (20 Geldpreise!), wurde jedoch von Spielern mit einer schwächeren ELO Zahl nicht angenommen. (War es Angst vor den guten Gegnern? Angst ELO-Punkte zu verlieren?).Der Vize-Präsident des OÖ Schach Landesverbandes nahm die Siegerehrung vor. Ein Dank gebührt den Schiedsrichtern, den Funktionären und dem „Herbergswirt Gasthaus Zöchling“. Vor allem aber der Stadt Steyr und dem Hauptverein, die mitgeholfen haben, den Preisfond würdig zu gestalten.

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Pkte	Fide
1	1	IM	Knoll Hermann	2365	AUT	6	25
2	3	FM	Sandhoefner Florian	2270	AUT	5½	23
3	2	FM	Heimberger Reinhard Ing.	2313	AUT	5½	23
4	7		Posch Roland	2106	AUT	5	21
5	8		Kreischer Georg	2100	AUT	5	21
6	6		Blasl Dietmar	2106	AUT	4½	18
7	14		Wimmer Kevin	1897	AUT	4	16
8	10		Granditsch Markus	2049	AUT	4	14½
9	12	WMK	Nagy Laura	1922	AUT	4	14
10	24		Wadsack Michael	1611	AUT	4	14
11	17		Gruber Johann Ing.	1832	AUT	4	13½
12	11		Stitz Daniel	1982	AUT	3½	19
13	5	CM	Ziebermayr Reinhard	2175	AUT	3½	18½
14	4	CM	Wadsack Wolfgang	2225	AUT	3½	16½
15	9		Leichtfried Hans-Martin	2060	AUT	3½	16
16	13		Mostbauer Maximilian	1901	AUT	3½	16
17	20		Soellradl Friedrich	1793	AUT	3½	13½
18	22		Heimberger Franz	1768	AUT	3½	13
19	19		Wiesinger Johann	1805	AUT	3	14
20	15		Spitzl Robert	1894	AUT	3	13½
21	25		Andreatta Ralph	1599	AUT	3	11½
22	23		Brandstetter Horst Mag.	1667	AUT	3	10
23	30		Edlinger Wilhelm	1379	AUT	3	10
24	21		Steiner Martin	1781	AUT	2½	10½

25	26	Hoelzl Bernhard	1529	AUT	2½	6
26	29	Derflinger Karl	1431	AUT	2	8
27	31	Wadsack Thomas	1264	AUT	2	7
28	18	Stubauer Leopold	1807	AUT	2	4
29	16	Hagmueller Josef	1833	AUT	1	7
30	27	Bachl Alois	1494	AUT	1	5
31	28	Djumlija Karlo	1433	AUT	1	4

+++++

Der Schach-Club Traun 1967 erfüllt die traurige Pflicht,
das Ableben seines langjährigen Mitgliedes Ewald Josef Fassmann bekannt zu geben.



Ewald Josef Fassmann war seit dem Gründungsjahr 1962 (damals als Sektion des SV Traun) Mitglied des Vereines. Als Spieler und später als Funktionär in verschiedenen Bereichen prägte er nachhaltig den Verein. Auch bei der Eigenständigkeit 1967 fungierte er in herausragender Funktion als Kassier. Sportlich trug er wesentlich zum stetigen Aufstieg des Vereines als Spieler und Funktionär bei. Er blickte als Spieler, Funktionär, aber vor allem als Mensch stets über den Tellerrand hinaus, beteiligte sich eifrig an den verschiedensten Turnieren, animierte auch seine Vereinskollegen zur Teilnahme an Schachveranstaltungen außerhalb des Vereins. Da er ein entschiedener Verfechter von Schach als Sport war, trat er auch früh für diesen Gedanken sowie dem daraus folgenden logischen Schluss „Rauchverbot“ ein. Als Spieler war er stets eine verlässliche Stütze in den verschiedensten Mannschaften und sprang bis zu seiner schweren Erkrankung vor wenigen Jahren auch in letzter Sekunde ein, wenn Not am Manne war. Seine herausragenden Eigenschaften, wie Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, aber vor allem seine Handschlagqualität führten ihn auch in die Dienste des Oberösterreichischen Schachlandesverbandes, wo er sich als akribischer Kassier und Organisator bewährte und nebenbei gemeinsam mit seiner Gattin Katharina erfolgreich versuchte, dem öö. Damenschach auf die Sprünge zu helfen. Für eine volle Funktionsperiode diente er auch dem Österreichischen Schachbund als gewissenhafter Rechnungsprüfer.

Seine große Liebe gehörte neben der Familie auch seinen vielen Hobbys und vielfältigen Interessen. Seine privaten Sammlungen über Schach, Roman etc. dokumentieren dies ausdrücklich.

Als Auszeichnungen für seine geleisteten Arbeiten erhielt er sämtliche Ehrenzeichen des Schach Club Traun 1967 sowie das Silberne und Goldene Ehrenzeichen des Landesverbandes Oberösterreich.

Alle, die ihn gekannt haben, werden ihm stets ein ehrendes Andenken als Kamerad, Freund und Sportler halten.

Kreischer Georg, Obmann Schach Club Traun 1967

Beginn: 18.45 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend: Präsident Dr. Zemlicka , Almer, Bittner, Daxinger, Hiermann, Mitterhuemer, Riegler , Stadler A.,

Entschuldigt: Ehrenpräsident Ganglberger, Mag. Engl, DI. Dr. Gangl, Dir. Kammerhuber, Kreischer, Mag. Kuran, Mayerhofer, Ziebermayr.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Dr. Zemlicka begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung des Protokolls 694 vom 27.04.2011

Das Protokoll wurde genehmigt.

3. Berichte und Anträge

Präsident:

Staatsmeisterschaft 2011:

Johann Pöcksteiner vom Wiener Landesverband hat angeregt Teilnehmerlisten zu veröffentlichen. Außerdem scheint eine Kontaktaufnahme Pöcksteiner –Mitterhuemer nicht gelungen zu sein.

IM Stefan Löffler will Kinderschach auch in OÖ fördern. Im Zuge der Eröffnung der Staatsmeisterschaft möchte Löffler am 23.07. um 12 Uhr eine Veranstaltung mit Kindern (am Hauptplatz oder beim Rathaus) durchführen. Der OÖLV wird ihn dabei unterstützen, Mitterhuemer kümmert sich um Magistrat.

Durch den ungünstigen Termin (Oberwart, Wien Open) sind erst wenige Anmeldungen eingelangt. Auch bei den Sponsoren war man bis jetzt, außer beim Casino, noch nicht erfolgreich.

Die Staatsmeisterschaftspartien werden im Internet übertragen, preisliche Verhandlungen darüber werden aber noch geführt.

Obwohl eine Staatsmeisterschaft eine ÖSB-Veranstaltung ist, wurden die von Mitterhuemer an Kastner weitergegebenen Unterlagen (Ausschreibung...) noch nicht auf die Homepage des ÖSB gestellt!

Die Veranstaltung „Schach am Traunsee“ soll wie in der letzten Sitzung beschlossen, wieder stattfinden.

Termin: voraussichtlich 06.08.2011, Beginn 13 Uhr.

Da sicher wieder viele Jugendliche teilnehmen werden, wird man darauf achten keine alkoholische Preise zu vergeben. Der Präsident wird versuchen von den Buffetbetreibern den Kuchen als Spende zu erhalten.

Die Veranstalter des Pfingstopen erhalten, wie in der TUWO vorgesehen, eine Förderung in der Höhe von Euro 200,-.

Der österreichische Fernschachreferent Hofer soll zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen werden.

Kassier:

Bei der Jahresprüfung wurde die Führung der Kassa als korrekt befunden.

Landesspielleiter:

Antrag:

Die Mannschaften der Kreisliga sollen von 8 auf 6 Spieler reduziert werden.
Einstimmig angenommen

Auch bei der auf 6 verringerten Spielerzahl sollen zwei Ausländer oder Gastspieler gestattet sein.
Einstimmig angenommen

Etwaige Veränderungen der Bedenkzeit der Landesliga sollen nicht in der TUWO fixiert werden, sondern durch die Ausschreibung geregelt werden.
Einstimmig angenommen

Am 16.07.2011 findet bei der Gartenlandesschau in Ansfelden die Schnellschachmeisterschaft für Mannschaften statt. Ob Spielbeginn 13 Uhr oder 14 Uhr wird noch geklärt.

Damenreferent:

Beim Damen-4-Länderkampf erreichte OÖ trotz großen Einsatzwillens der Damen leider nur den letzten Platz. Julia Bernhard konnte auf Brett 4 den Brettpreis gewinnen.
Man wird versuchen durch verschiedene Änderungen;
Mitnahme einer Ersatzspielerin, Damentraining mit IM Lehner, Spielpraxis der Damen ... bessere Ergebnisse zu erreichen.

Es soll, gefördert durch das Ministerium, eine Damenbundesliga mit 8 Mannschaften mit je 2 Spielerinnen eingerichtet werden. Die 16 elostärksten Österreicherinnen (mit Nachrücken) sind spielberechtigt.

Kreis Süd:

Die Kreisbesprechung fand am 08.06.2011 statt.
Die gemeinsame Schlussrunde veranstaltet Nettingsdorf/Traun.
Es wurde beschlossen, die Schülerliga-Turniere in 4 Altersklassen (U10, U12, U14 und U16) durchzuführen. Auch das Masters 2012 soll in diesen 4 Altersklassen durchgeführt werden.

Folgende Vereine veranstalten Schülerligaturniere:
Gmunden: 08.10.2011
Traun: 08.12.2011
Neuhofen/Krems, Wels: Ende 02. oder Anfang 03.2012
Kremsmünster: Mitte/Ende 04.2012
Schach am Attersee: 05.2012

Kreis Mitte:

Didi Hiermann ist der neue Kreisvertreter Kreis Mitte.
Kreisbesprechung des Kreises Mitte am 26.Mai 2011 in Riedau:

Gemeinsame Schlussrunden:

- Kreisliga: Schärding
- 1. Klasse: Sauwald

Schülerliga:

- Leiter: Rachbauer Alois
- November: Sauwald
- Dezember: Obernberg
- Jänner: Waizenkirchen
- Februar: Hofkirchen
- März: Ried (im Rahmen der Messe)
- April: Grieskirchen

Antrag: Die Verantwortlichkeit und die Erstellung der Rahmenbedingungen für das Masters sollen vom Verband übernommen werden.
Verschoben

Auf der Homepage des OÖLV wären Links zu den Vereinen wünschenswert. Stadler wird Herrn Bartolich darum ersuchen.

Allfälliges:

Die nächste Sitzung findet am 13. September 2011 mit Beginn um 18:45 Uhr im Sekretariat des OÖ. Schachlandesverbandes statt.

Dr. Hermann Zemlicka
Präsident



Andrea Stadler
Schriftführerin



Trainer-Fortbildung

am 26. und 27. November in Jenbach
mit Weltklasseschachtrainer GM Iossif Dorfman



Dorfman war Sekundant von Kasparow und der „Entdecker“ und Trainer des französischen Super-GMs Bacrot.

Auch als Autor von Schachbüchern genießt Dorfman höchstes Ansehen. „Die Schachmethode“ und „Der kritische Augenblick“ sind Standardwerke der Trainerliteratur.

Dorfman wird 2 Themen behandeln:

"The choice of exchange based on the pawn's structure" and

"The fight between two Bishops and a Knight against the Bishop and two Knights"

(Vortrag in Englisch)

Zeittafel:

Samstag

- 14:00: - 18:45 Dorfman

- Abendessen

- 20:15 – 21:30: Trainerworkshop (Leitung IM Harald Schneider-Zinner):

Erfahrungsaustausch der Trainer, neue Trainingsunterlagen und

Trainingsmethoden, Wünsche und Anregungen für die öst.

Trainerausbildung und Fortbildung

Sonntag: 9:00 - 13:00: Dorfman

Ort: Schachklub Sparkasse Jenbach

Südtirolerplatz 3/ III Stock

Postamtsgebäude Hintereingang

6200 Jenbach

Empfohlene Unterkunft:

Jenbacherhof *****

Postgasse 22

<http://www.jenbacherhof.at> (EZ: 55-, DZ: 42-pP)

Seminarbeitrag für C-Trainer: 25-

Einzuzahlen an:

Österreichischer Schachbund

Bankverbindung: Hypo Bank Steiermark, Konto-Nr. 210 2300 1486, BLZ 56000, IBAN AT

795 6000 210 2300 1486, BIC HYSTAT2G

Anmeldung bei: Harald Schneider-Zinner Mail: hsz@chello.at Tel: 0699 1 945 82 90

Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung des Seminarbeitrags gültig.

Maximal 20 TeilnehmerInnen – Reihung nach Eingang der Anmeldungen